



Einfache Aufgaben lösen

Fokus:

Einfach lösbare Aufgaben ausrechnen und darstellen.

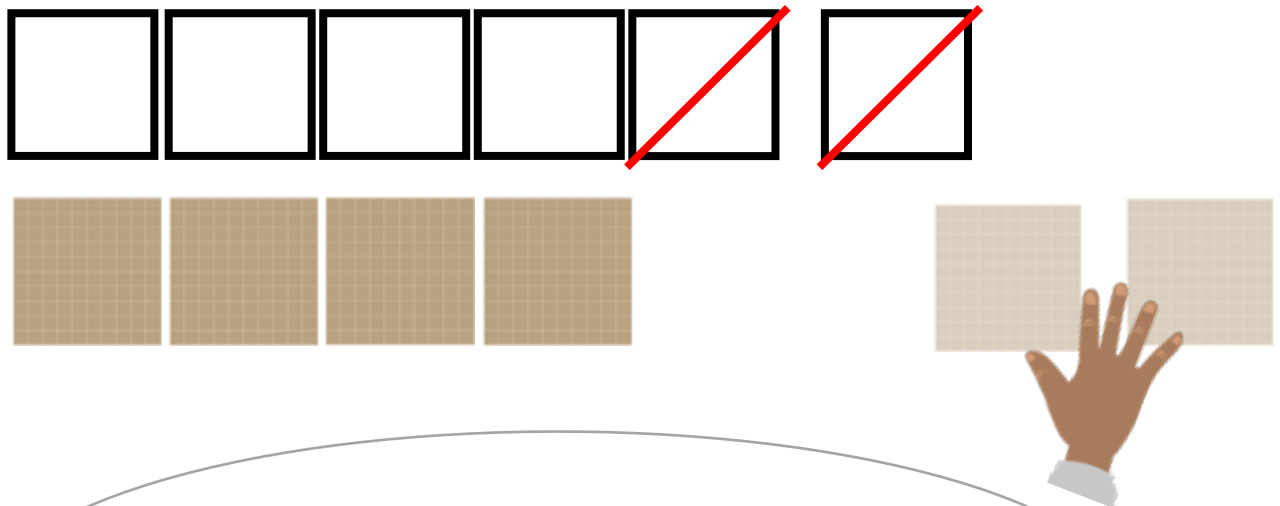
So geht es:

Zeigen Sie dem Kind die „einfachen“ Aufgaben aus Übung 1 (**Hunderter** subtrahieren, **Zehner** subtrahieren, **Einer** subtrahieren).

Lassen Sie es eine Aufgabe aussuchen und ausrechnen.

Dabei sollte das Kind seine Rechnung erklären.

Hierfür kann es Zahlbilder oder Würfelmaterial nutzen.



Bei der Aufgaben $600 - 200$ muss ich nur die Hunderter voneinander abziehen.
6 Hunderter minus 2 Hunderter sind
4 Hunderter.



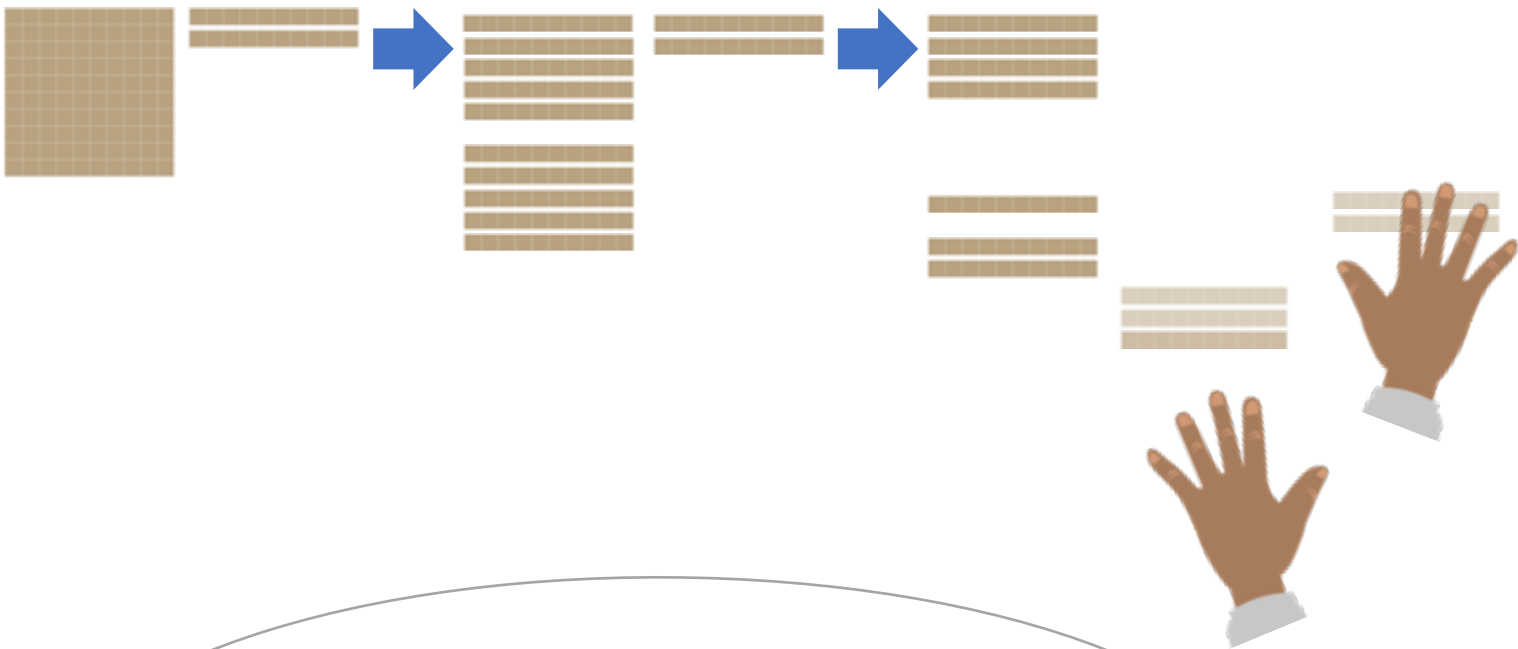


Einfache Aufgaben lösen

Bei manchen Aufgaben (z.B. $120 - 50$, $576 - 8$) kann es zu Stellenwertübergängen kommen.

Diese Aufgaben sind häufig schwieriger, da hier Stellenwerte entbündelt werden müssen.

Besonders bei diesen Aufgaben ist es sinnvoll, sich die Vorgehensweise des Kindes anhand von Würfelmaterial erklären zu lassen.



Bei der Aufgabe $120 - 50$ muss ich nur die Zehner voneinander abziehen. Von 2 Zehnern kann ich aber keine 5 Zehner abziehen. Also muss erst 1 Hunderter zu 10 Zehnern entbündelt werden. 12 Zehner minus 5 Zehner sind 7 Zehner.





Einfache Aufgaben lösen

Regen Sie das Kind durch verschiedene Impulse an, über seine Vorgehensweise nachzudenken.

Dabei sollte es sein Vorgehen anhand des Materials erklären.

Die Materialdarstellungen sollen das Kind sowohl beim Nachvollziehen als auch beim Erklären des Vorgehens unterstützen.

Mögliche Impulsfragen:

- „An welcher Stelle verändert sich das Ergebnis?“**
- „Was musst du machen, wenn du mehr Zehner/Einer subtrahieren musst, als in der ersten Zahl (im Minuenden) vorhanden sind?“**
- „Zeige mir das mal mit dem Würfelmaterial/an einem Zahlenbild.“**
- „Ein anderes Kind hat mir gesagt, dass es nur auf die Einer/Zehner/Hunderter schauen muss, um das Ergebnis zu berechnen. Hat das Kind Recht?“**





Einfache Aufgaben lösen

Tipps:

- Lassen Sie das Kind zunächst Aufgaben ohne Übergänge lösen.

So wird es zunehmend sicherer im Umgang mit einfachen Aufgaben.

- Achten Sie bei Aufgaben mit Übergängen darauf, dass dem Kind bewusst wird, dass es einzelne Stellen entbündelt.

Dies kann mit einer konsequenten Sprechweise gelingen.

„Einen Zehner entbündele ich zu zehn Einern. Einen Hunderter entbündele ich zu zehn Zehnern.“

- Sollte es dem Kind schwerfallen, seine Rechnung zu erklären, können Sie ihm eine Rechnung vormachen. Dabei sollten Sie Ihr Vorgehen erklären.

Benötigtes Material:

- Aufgaben (aus Übung 1)
- Würfelmaterial (S. 5-6)



